

Vietnam: Ein Land auf dem Wachstumspfad

Eine dynamische Volkswirtschaft mit Potenzial für österreichische Unternehmen

Die Wirtschaft Vietnams soll laut dem Internationalen Währungsfonds 2019 und 2020 jeweils um 6,9 % wachsen. Zwischen 2008 und 2018 verzeichnete das Land ein durchschnittliches BIP-Wachstum von 6,1 %. Reformen haben die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den letzten 20 Jahren massiv verbessert. Vietnam ist politisch stabil, hat gut ausgebildete und motivierte Arbeitskräfte sowie eine vergleichsweise günstige Kostenstruktur.

Mehr Handel durch stärkere Kooperation mit Vietnam

Durch den Abschluss des Handelsabkommens der EU mit Vietnam am 30. Juni 2019 steht eine deutliche Belebung der österreichischen Exporte bevor. Grund dafür ist u.a. die Reduktion von Zöllen, von nicht-tarifären Handelshemmnissen und die Vereinfachung der Handelsregeln, was insbesondere für KMU Vorteile bringen wird. Dadurch wird es einfacher mit Vietnam Handel zu betreiben.

Wertschöpfung in
Österreich

272 Mio. Euro ausgelöste Wertschöpfung in Österreich
durch direkte Exporte nach Vietnam 2015

Basierend auf den aktuellen Zahlen der OECD kann geschätzt werden, dass die durch direkte Exporte nach Vietnam ausgelöste österreichische Wertschöpfung 2015 etwa 272 Mio. Euro betrug.

Quelle: OECD TIVA (2019). USD-EUR Wechselkurs-Jahresmittelwerts 2015.



226 Mio. Euro Warenexporte in 2018

Im Jahr 2018 betragen die direkten Warenexporte Österreichs nach Vietnam 226 Mio. Euro. Dem stehen Einfuhren in Höhe von knapp über 820 Mio. Euro gegenüber (Statistik Austria, 2019). Die Warenaußenhandelsbilanz Österreichs mit Vietnam ist daher mit 595 Mio. Euro negativ.

Dienstleistungsexport
steigt stark an

47 Mio.

Euro an Dienstleistungen exportierten Unternehmen aus Österreich 2017 nach Vietnam. Das ist ein Anstieg von 36 Mio. Euro verglichen mit 2012.

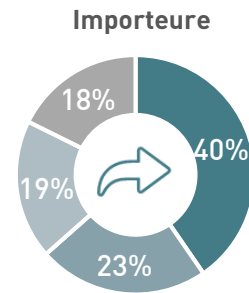
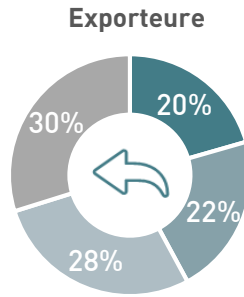
Direktinvestitionen

41 Mio.

Euro betragen die Bestände österreichischer Direktinvestitionen in Vietnam 2018. Nach Schätzungen der WKÖ steigt dieser Wert auf 150 Mio. Euro, wenn die Abwicklung von Investitionen über Drittländer (z.B. Singapur) berücksichtigt wird.

Struktur österreichischer Exporteure/Importeure nach/von Vietnam

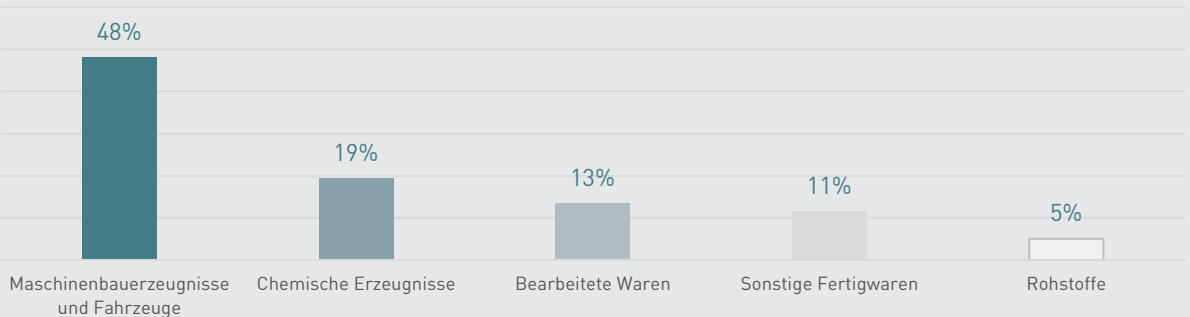
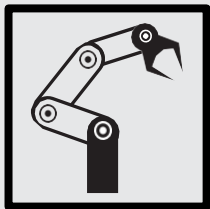
- Kleinunternehmen (0-9 Beschäftigte)
- Kleinunternehmen (10-49)
- Mittlere Unternehmen (50-249)
- Große Unternehmen (>250)



Quelle: Eigene Darstellung basierend auf Eurostat (2019). Aktuelle Werte: 2016

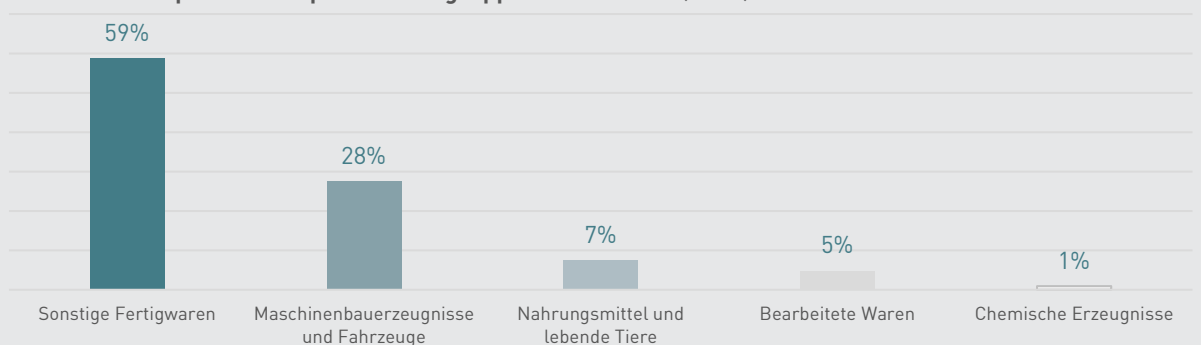
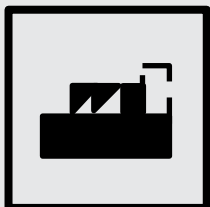
Der internationale Warenhandel mit Vietnam wird wesentlich von KMU getragen. Von den 399 Exporteuren nach Vietnam sind 70 % KMU, welche sich für 47 % des Warenausfuhrwertes verantwortlich zeichnen (Eurostat, 2019). Engerer Handelsbeziehungen wirken sich auch auf jene KMU in Österreich positiv aus, die als Zulieferbetriebe für die Exportwirtschaft tätig sind.

Warenexporte der Top-5-Produktgruppen nach Vietnam (2018)



Quelle: Statistik Austria (2019)

Warenimporte der Top-5-Produktgruppen aus Vietnam (2018)



Quelle: Statistik Austria (2019)



35 österreichische Firmen haben Niederlassungen in Vietnam

Über lokale Vertreter bearbeiten zwischen 100-150 österreichische Firmen den vietnamesischen Markt.

Noch mehr Expertise, Fakten und Hintergründe
 Abteilung Wirtschafts- und Handelspolitik,
 Autorin/Autor: Florian Koller, MA MSc
 Tel: +43 5 90 900-4270 | whp@wko.at | <https://wko.at/euvietnam>

IMPRESSUM
 Medieninhaber, Herausgeber: Wirtschaftskammer Österreich,
 Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
 Produktion: Abteilung Wirtschafts- und Handelspolitik,
 Leitung Dr. Christoph Schneider | Stand: Juli 2019 |
 Zugunsten der besseren Lesbarkeit des Textes wurde explizit auf
 eine durchgängig geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet.